



Inhalt:

1. Nicht verpassen - **Termine und Veranstaltungen: Kick Off Meeting Selbstmanagement zur Produktivitätssteigerung**, LMI-Programm „Persönliche Produktivität Mr. 16
2. **Schriftenreihe Führung im Mittelstand: Unternehmens- und Führungskultur – Was Sie schon immer über Volition wissen wollten**, aber bisher nicht zu fragen wagten
3. **Literarische Erkenntnisse** zur Führung
4. News rund um das Thema „**Führung**“

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

100 PersEnt GmbH & Co. KG

Sitz der Gesellschaft

Brunnring 65
72108 Rottenburg

Registergericht

Amtsgericht Stuttgart:
HRA 724431

Umsatzsteuer-IdNr.: DE266648787

Kontakt :

Telefon : 0049 (0) 7472/ 167 4546

Telefax : 0049 (0) 7472/ 167 4547

Mobile: 0049 (0) 176/ 431 1098 1

Internet: www.100persent.de

Mail: m.kohlhaas@100persent.de

Geschäftsführerin:

100 PersEnt Verwaltungsgesellschaft mbH

Brunnring 65
72108 Rottenburg

Amtsgericht Stuttgart HRB 731028

Geschäftsführer:

Michael Kohlhaas

Kontakt: s.o.

Den Rubikon überschreiten.

Hierbei handelt es sich um eine Metapher, die auf die Überquerung des Flusses Rubikon durch Gaius Julius Caesar im Jahr 49 v. Chr. Bezug nimmt: „alea iacta est“ („Der Würfel ist gefallen“).

Diese Rubikonmetapher dient als Namensgeberin für diesen Newsletter sowie für meine Xing-Gruppe

<https://www.xing.com/go/invita/11712969>.

Den Rubikon überschreiten heißt für eine Führungskraft: **Handeln und Ergebnisse erzielen.**

Zielgruppe: der Newsletter richtet sich an Führungskräfte und Personalverantwortliche. Die **Themen** decken alle Bereiche erfolgreichen Führungshandelns ab.

von Michael Kohlhaas

Ausgabe 2012 – Mai, Jg. 03

1. Nicht verpassen – Termine und Veranstaltungen

Immer mehr Unternehmen und Klienten vertrauen unserem umsetzungsorientierten Entwicklungsansatz für Führungskräfte im Mittelstand.

Deshalb freuen wir uns, Ihnen im Juni 2012 bereits **das sechzehnte Programm dieser Art** anbieten zu können:

- a) **Selbstmanagement zur Produktivitätssteigerung: das LMI-Programm „Persönliche Produktivität“ No. 16**

Beginn der Ausbildung am Donnerstag, den 14.06.2011, von 13.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Hier finden Sie alle [Informationen einschl. des Anmeldeformulars](#).

- b) **Top-aktuelle Führungsworkshops**

„Produktiver Führen durch effektives Selbstmanagement – Warum Volition wichtiger ist als Motivation“

Wann: Mittwoch, den 23.05.2012 von 18.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Wo: Impuls Atelier
Windelbachstrasse 8
76228 Karlsruhe

und

Wann: Dienstag, den 29.05.2012 von 18.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Wo: Convita Bestwestern Rottenburg
Röntgenstraße 38
72108 Rottenburg a. N.

Melden Sie sich gleich hier an: [finden Sie hier](#).

2. Schriftenreihe Führung im Mittelstand

Unternehmens- und Führungskultur – Was Sie schon immer über Volition wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten.

Keine Sorge, Volition ist keine neue Krankheit oder gar eine neue Epidemie. Sie ist die kleine Schwester der Motivation. Oder ist es umgekehrt? Spätestens seit Sprengers „Mythos Motivation“ ist Motivation als Begriff selbst Kindern im Vorschulalter geläufig. Aber Volition? Wer oder was zum Teufel ist das? Ein Blick in eine der großen Suchmaschinen [sollte Aufschluss geben](#)

3. Literarische Erkenntnisse zur Führung

„Wer etwas will - sucht einen Weg. Wer etwas nicht will - der sucht Gründe.“

Unbekannter Verfasser

4. News – rund um das Thema Führung

Was Manager von Extremsportlern lernen können

166 Kilometer den Mont Blanc rauf und runter, Hundert Meilen durch den Himalaya oder 600 Kilometer durch die Atacamawüste - der Extremläufer Norman Bücher läuft die anspruchsvollsten Marathons der Welt. Diese extremen Leistungen gelingen ihm, weil er bestimmte Prinzipien beherzigt. Was Manager von einem Extremsportler lernen können, erläutert der HARVARD BUSINESS MANAGER.

HARVARDBUSINESSMANAGER.DE

Unprofessionelle Entscheidungen

Zu viel Bauchgefühl, zu wenig Fakten. Manager entscheiden häufig gegen die Datenlage - und provozieren leichtfertig teure Fehler, schreibt der HARVARD BUSINESS MANAGER. Ein Kommentar von Jeffrey Pfeffer, Professor für das Verhalten von Organisationen an der Stanford Graduate School of Business.

HARVARDBUSINESSMANAGER.DE

Eigenengagement gewinnt an Bedeutung

Für 91 Prozent der Personalverantwortlichen, die sich an einer Studie im Auftrag der Studiengemeinschaft Darmstadt (SGD) beteiligt haben, ist Eigenengagement in der Weiterbildung für die Karriere wichtig bis äußerst wichtig. 2009 waren es erst 79 Prozent, schreibt WELT ONLINE.

WELT.DE

von Michael Kohlhaas

Ausgabe 2012 – Mai, Jg. 03

Innerer Wille

"Um wirklich Bedeutendes zu leisten, müssen Menschen von einem extrem starken inneren Willen geleitet sein. Eine innere Ambition, die den- oder diejenige autonom führt, unabhängig von äußeren Umständen und Zufällen", sagt Top-Management-Coach Dorothee Echter im Interview mit dem MANAGER MAGAZIN über Spielregeln für den Aufstieg und den Unterschied zwischen Ambition und Ehrgeiz.

MANAGER-MAGAZIN.DE

Der Umgang mit Low-Performern

Was tun, wenn Mitarbeiter dauerhaft schlechte Leistungen zeigen? Einfach die Kündigung aussprechen, ist oft nicht möglich. Was Unternehmen tun können, wann Förderprogramme noch greifen und welche Wege möglich sind, wenn die Trennung vom Mitarbeiter doch unumgänglich erscheint, erklärt die FAZ.

FAZ.NE

Vom Fachmann zum Schwachmann

Mäßige Mitarbeiter werden so lange befördert, bis es nicht mehr weitergeht: also ins Management, heißt es auf SPIEGEL ONLINE. Darunter leiden Kollegen, Kunden und die frischgebackenen Führungskräfte selbst: Oft starten sie als Fachmann, auf dem Chefsessel verkommen sie zum Schwachmann.

SPIEGEL.DE

In diesem Sinne: Überschreiten Sie den Rubikon und viel Erfolg durch Ihr Handeln.

Ihr

Michael Kohlhaas